

© Robert Rauchenwald

Geriatrische Tagesklinik am LKH Klagenfurt

Gutenbergstrasse 2
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
Horst Aichernig

BAUHERRSCHAFT
KABEG

TRAGWERKSPLANUNG
Peter Schallaschek

öRTLICHE BAUAUFSICHT
KABEG

KUNST AM BAU
Inge Vavra

FERTIGSTELLUNG
1996

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
03. Dezember 2009

Grundlage dieses Projektes war ein 1. Preis bei einem Wettbewerb mit internationaler Beteiligung. Ein Grundstück mit schönem Baumbestand, das an zwei Seiten von Straßen tangiert wird sowie ein u-förmiger Baukörper der bestehenden Klinik bildeten die Randbedingungen dieses Projektes. Ein nach Nord- west orientierter Baukörper in der Verlängerung des bestehenden Hofes angeordnet, bildet das Rückgrat der neuen Bebauung. Konsequenterweise geht von hier auch die Erschließungsachse zentral zum Altbau. Dabei wird zwar der Hof in zwei Teile geteilt, dieser Ansatz hat aber den Vorteil, daß die beiden Südterrassen des Bestandes bestehen bleiben können. Der Mehrzweckraum als Pavillon vom Hauptkörper gelöst und leicht abgedreht zu diesem positioniert, wirkt als eigenständiges Element, das sich auch in seiner besonderen konstruktiven Durchformung hervortut.
Alles in allem ein städtebaulich überzeugendes Konzept mit unterschiedlich gestalteten Freiräumen und geschickt integriertem Baumbestand. Der Hauptkörper selbst ist durch ein Wechselspiel von geschlossenen und transparenten Bauteilen stark gegliedert. Das signalisiert auch nach außen die unterschiedlichen Funktionen im Inneren und unterschiedlichen Grade der Öffentlichkeit. Die nord-süd verlaufende Erschließungsachse differenziert zwischen Ruhe- und Bewegungszonen. Zwischen Behandlungs- und Arbeitsbereichen. Die Aufschließungszone, durch leichtes Verschwenken des östlichen Bauteiles zu einem länglichen, trapezförmigen Inneraum aufgeweitet, wird durch eine Säulenreihe in zwei Bereiche gegliedert, die der Erschließung, bzw. im erweiterten Bereich, der Kommunikation und der Bewegung dienen. Positiv ist auch die Orientierung des Bettentraktes nach Osten in den ruhigen Parkbereich zu vermerken. Insgesamt eine Arbeit, die mit dem Bestand sensibel umgeht und mit dem Themen Offen/Geschlossen, Innen/Außen und Öffentlich/Privat eine überzeugende Lösung anbietet. (Jurytext Kärntner Landesbaupreis 1997)



© Robert Rauchenwald



© Robert Rauchenwald



© Robert Rauchenwald

Geriatrische Tagesklinik am LKH Klagenfurt

DATENBLATT

Architektur: Horst Aichernig
Mitarbeit Architektur: Robert Rauchenwald, Pinteritsch Edwin
Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: KABEG
Mitarbeit ÖBA: Hochbauabteilung : Gerald Gebauer, Reinhold Gollner
Tragwerksplanung: Peter Schallaschek
Kunst am Bau: Inge Vavra
Bauphysik: Pabinger und Partner
Haustechnik / Heizung, Lüftung, Sanitär: Max Meisslitzer

Haustechnik-Planung: Ing. Georg Prantner, Klagenfurt
Elektrotechnik: Büro Ing. Lang, Ing. Pfeifer

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Gesundheit und Soziales

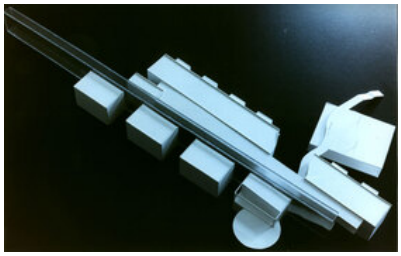
Wettbewerb: 1991
Planung: 1991 - 1993
Ausführung: 1993 - 1996

Nutzfläche: 1.775 m²
Umbauter Raum: 18.001 m³
Baukosten: 8,0 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Wettbewerbe, Heft Nr. 105/106, Aug/Sept., 1991
Wettbewerbe, Heft Nr. 169/170, S. 188-191
In nextroom dokumentiert:
Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.


© Robert Rauchenwald


© Robert Rauchenwald